10/2025 | 1. bis 30. Juni

emmen KATHOLISCHE KIRCHE rothenburg

Chele-Info

Pilger der Hoffnung
Pastoralraum-gottesdienst
Seite 2

Kirchgemeinde Emmen
Jahresrechnung 2024
Seite 4

Achtung – Fertig – Ferien
Chele-Mobil in Bruder Klaus
Seite 7

Bild:D. Rüegsegger

Unterwegs als Pilgernde der Hoffnung

Pastoralraumgottesdienst am Sonntag, 15. Juni, 10.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Barbara in Rothenburg

«Pilger der Hoffnung» – so lautet das Motto des Heiligen Jahres. Auch wir sind als Pilgerinnen und Pilger unterwegs durch die Zeit. Auch wir brauchen Hoffnung, im Blick auf die Veränderungen in Gesellschaft, Staat und Kirche, mit Blick auf ein gutes Miteinander von Religionen und Völkern und hinsichtlich der Herausforderungen durch den Klimawandel. Hoffnung ist aber auch ein guter Ratgeber im Alltag: Wenn wir vor Herausforderungen stehen, wenn der Weg unklar ist oder wenn wir nach Sinn suchen – dann kann Hoffnung unser Kompass sein. Sie trägt uns weiter, gibt Kraft zum Aufbrechen und Mut zum Vertrauen.

Herzliche Einladung zum diesjährigen Pastoralraumgottesdienst unter dem Thema «Pilger der Hoffnung». Gemeinsam wollen wir entdecken, wie Hoffnung uns trägt – auf dem Weg durch das Leben und im Glauben. Die Feier wird mitgestaltet durch Mitglieder des Pastoralraumrates, die Seelsorgenden der Katholischen Kirche Emmen-Rothenburg und vom Cantus Rothenburg. Kommen Sie, feiern Sie mit und lassen Sie sich hoffnungsvoll beschenken.

David Rüegsegger

Pfingstliche Botschaften

Nana Amstad-Paul,
Seelsorgerin

Ausgerechnet am 8. Mai, an dem vor 80 Jahren der Zweite Weltkrieg ein Ende fand, wurde ein neuer Papst als «Brückenbauer» gewählt: Leo XIV. Was für eine Botschaft in die heutige Weltlage, die vielerorts durch Krieg mit Waffen und Worten geprägt ist! So waren die ersten Worte von Papst Leo XIV.: «Friede sei mit euch allen!» Der Friedensgruss des Auferstandenen solle die Völker der Erde erreichen, die Herzen der Menschen unterschiedlichster Nationalität und Kultur wie auch Religion, auf dem Petersplatz und in der ganzen Welt! Ein Friede, unbewaffnet und entwaffnend!

Ob das Wirklichkeit werden kann? Und was können wir dazu beitragen? Im Grossen vielleicht nicht viel, doch viel im Kleinen! Dazu gibt es ja noch die biblische Pfingstgeschichte von den Feuerzungen, welche die göttliche Geistkraft in die Herzen der Menschen bringt, sie in ihren unterschiedlichen Sprachen einander hören und verstehen lässt!

In diesem Sinn durfte ich kürzlich die Gründung des «Luzerner Forums der Religionsgemeinschaften» erleben: Menschen unterschiedlicher Kultur und Religion wollen in verbindlichem Miteinander zu gesellschaftlichem Zusammenhalt und friedlichem Zusammenleben beitragen – mit Respekt in Gesten und Worten, und nicht zuletzt mit einem «entwaffnenden» Lächeln, das Herzen öffnet und einander verstehen lässt, verbunden in einem guten Geist, einer liebenden Kraft, die geschenkt ist und leitet.

Das gilt auch für uns in unserem alltäglichen Leben: Wir sind begleitet und getragen in der liebenden Geistkraft, die uns verbindet und an Pfingsten neu zugesagt wird.

Diese Friedensbotschaft wünsche ich Ihnen im Herzen, sie möge Ihnen Kraft und Vertrauen schenken, jeden Tag neu!

Kontakte

Katholische Kirche Emmen-Rothenburg
www.kath.emmen-rothenburg.ch

Schulhausstrasse 4, 6020 Emmenbrücke
041 552 60 20

Flecken 34, 6023 Rothenburg
041 280 13 28

Pastoralraumleiter
David Rüegsegger, 041 552 60 25

Leitungsassistenz
Marianne Grob, 041 552 60 60

Kommunikation
Tena Ivancic, 041 552 60 13

Ansprechpersonen
Pfarrei Bruder Klaus, 041 552 60 40
Ulrike Zimmermann

Pfarrei Hl. Familie Gerliswil, 041 552 60 20
Jacqueline Meier

Pfarrei St. Barbara, 041 280 13 28
Franziska Stadler

Pfarrei St. Maria, 041 552 60 24
Romeo Zanini, Bezugsperson

Pfarrei St. Mauritius, 041 552 60 12
Gabi Kuhn

Betagtenseelsorge
Walter Amstad, 041 552 60 20
Nana Amstad, 041 552 60 75
Irène Willauer, 041 280 13 28

Seelsorgende
Karl Abbt, 041 552 60 99
Claudia Ernst, 041 280 13 28
Gabriela Inäbnit, 041 552 60 32
Joy Paul Manjaly, 041 552 60 22
Matthias Vomstein, 079 230 97 05

Jugendarbeit
Alfredo Marku, 041 552 60 73
jugendarbeit@
kath.emmen-rothenburg.ch

Religionsunterricht und Katechese
Rektorat Emmen:
Ursi Portmann, 041 552 60 50
ruk.emmen@kath.emmen-rothenburg.ch

Prorektorat Rothenburg:
Verena Bieri, 041 280 13 28
ruk.rothenburg@
kath.emmen-rothenburg.ch

Sozialberatung
Katharina Studer und Claudia Gaus
041 552 60 55
sozialberatung@
kath.emmen-rothenburg.ch

Kirchenratspräsidium
Emmen: Hansruedi Schmidiger
Rothenburg: Andreas Borer

Kirchgemeindeverwaltung Emmen
Mario Blasucci, 041 552 60 01

**E-Mail immer mit: vorname.name@
kath.emmen-rothenburg.ch**

Kirchgemeinde Emmen

Jahresrechnung 2024 der Kirchgemeinde Emmen

Am 7. Mai 2025 tagte das Kirchgemeindeparlament an seiner Frühlingssession mit dem Hauptthema «Jahresabschluss 2024». Die Jahresrechnung 2024 (Laufende Rechnung) schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 346 087 ab und übertrifft den Voranschlag um CHF 296 187; budgetiert waren CHF 49 900.

Die Hauptgründe sind, wie in der Botschaft ersichtlich, hier nochmals aufgeführt: Bei den Steuereinnahmen profitierten wir von massiven Nachsteuern, dagegen lagen die Steuern im laufenden Jahr um 2,32 % unter Budget. Durch die Kirchenaustritte ist diese Position künftig immer schwieriger zu budgetieren. Zudem setzt sich der Trend fort, dass aus den Pensionskassen vermehrt Kapitalbezüge (2. Säule) getätigt werden. Diese Transaktionen haben jeweils einen einmaligen Sondereffekt, generieren aber später keine Einkommenssteuern mehr.

Die wesentlichen Punkte für den Mehrertrag von CHF 296 187 gegenüber dem budgetierten Ertragsüberschuss von CHF 49 900 sind:

- Erstens rund CHF 245 000 höhere Steuereinnahmen (v. a. Nachsteuern), höhere Vermögenserträge/Entgelte von CHF 155 000 und tiefere Passivzinsen von CHF 101 000
- Zweitens um CHF 85 000 höhere Sachaufwandkosten und um CHF 52 000 höhere Personalkosten sowie CHF 76 000 Differenz zwischen Abschreibungen und Entnahmen aus Vorfinanzierungen
- Zudem noch CHF 8 000 diverse Positionen bei Ertrag und Aufwand, welche das Ergebnis positiv beeinflussten

Weitere Informationen

Die Berichterstattung mit detaillierter Rechnungsablage ist auf unserer Webseite einsehbar:
https://kath.emmen-rothenburg.ch/organisation/kirchgemeinden/emmen/kirchgemeindeparlament

Mitgliederzahl

Ende 2024 zählte die Kirchgemeinde Emmen 13 460 Katholikinnen und Katholiken.

Bestandesrechnung

Die Bilanzsumme hat im Jahr 2024 um CHF 3 138 029 abgenommen. Auf der Aktivseite hat der Bestand der flüssigen Mittel um CHF 45 127 zugenommen.

Das Verwaltungsvermögen nahm um CHF 3 552 076 ab infolge Aktivierung der Bauprojekte und abzüglich der getätigten Abschreibungen sowie Auflösungen der entsprechenden Vorfinanzierungen. Das PZ Gerliswil ist noch mit rund CHF 5,6 Mio. in den Büchern und wird jedes Jahr linear abgeschrieben.

Auf der Passivseite sind CHF 513 260 weniger offene Kreditorenrechnungen zu verzeichnen. Die Kreditoren beinhalteten im Vorjahr noch viele Rechnungen betreffend PZ Gerliswil. Das Fremdkapital hat sich um CHF 2 404 022 erhöht. Hier schlagen die Kreditbezüge PZ Gerliswil mit CHF 4 250 000 zu Buche. Die Rückstellung in Höhe von CHF 50 000 für längere Krankheitsfälle wurde beibehalten und die vorausbezahlten Kirchensteuern für die Folgejahre müssen jeweils passiviert werden.

Das Eigenkapital inklusive der Vorfinanzierungen (Vorjahr: CHF 11 956 766) reduzierte sich nach Verbuchung des Ertragsüberschusses in Höhe von CHF 346 087 als Einlage für die Dachsanierung Bruder Klaus und den Entnahmen für die abgeschlossenen Projekte PZ Gerliswil und Fernwärmeanschluss St. Mauritius in Höhe von CHF 5 888 138 auf CHF 6 414 715. Bei Projektabschlüssen müssen vorhandene Vorfinanzierungen aufgelöst (Abschreibungen) oder einem anderen Zweck zugeordnet werden.

Investitionsrechnung

Im Jahr 2024 befanden sich acht Projekte in der Investitionsrechnung:

390 Pfarrkirchen: Investitionsausgaben

CHF	43 287.00	SM	Heizung Anschluss Fernwärme
CHF	37 076.55	GE	Kirchturm Sicherheitsaufrüstung
CHF	5 188.80	BK	Dachsanierung
CHF	28 464.60	EM	Kirchenareal Kanalisationssanierung

393 Pfarreizentren: Investitionsausgaben

CHF	36 886.95	BK	Sanierung Pfarreisaal
CHF	1 729.60	EM	Vordach Zentrumseingang
CHF	157 721.45	SM	Küchensanierung
CHF	2 332 590.83	GE	PZ Gerliswil
CHF	2 642 945.78		Total: Aktivierung/Abschreibungen

Das Kirchgemeindeparlament stimmte dem Antrag von Kirchenrat und Kirchmeier in Bezug auf die Verwendung des Ertragsüberschusses einstimmig zu. Die CHF 346 086.59 flossen als Einlage in die Vorfinanzierung für die Dachsanierung Bruder Klaus. Zudem wurden die laufende Rechnung 2024, die Bestandesrechnung 2024 und die Investitionsrechnung 2024 vom Parlament einstimmig genehmigt.

Markus Brunner, Kirchmeier

Herzlichen Dank, Jacqueline!

Liebe Jacqueline
Wir sind im Sommer 2021, mitten in der Coronazeit, gemeinsam an Bord des Pastoralraumschiffes gestiegen. Als du als Ansprechperson für Gerliswil begrüsst wurdest, wurde ich als Pastoralraumleiter eingesetzt. Der Start war herausfordernd, nicht nur wegen Corona. Gerade wurde das Pfarreizentrum Gerliswil für den Umbau geschlossen und dir wurde eine Pfarreigemeinschaft anvertraut, die damit ohne Obdach war.

Das Abschiednehmen von langjährigen Mitarbeitenden wie zuletzt Fredi Marbach hat deine Arbeit geprägt. Trotz aller Herausforderungen hast du aber die Freude nie verloren und bist engagiert und hoffnungsvoll als Kapitänin von Gerliswil unterwegs gewesen. Der Bezug des neuen Pfarreizentrums mit dem Einweihungsfest war zweifellos ein Höhepunkt.

Dir und mir ist das Miteinander in der ganzen Katholischen Kirche Emmen-Rothenburg wichtig. Du hast nicht nur Ideen eingebracht, wie dieses «Miteinander» immer mehr wachsen konnte, sondern hast auch tatkräftig angepackt. In den vier Jahren ist vieles entstanden, wie eine gemeinsame Gottesdienstordnung und eine vertiefte Zusammenarbeit zwischen den Pfarreien. Daran hast du wesentlichen Anteil. Auch der einmal jährlich stattfindende Pastoralraumgottesdienst wurde von dir wesentlich mitgeprägt. Umso passender ist es nun auch, dass wir dich in dieser Feier verabschieden dürfen.

Gerne wäre ich mit dir, liebe Jacqueline, länger unterwegs gewesen. Nach gut vier Jahren engagierter Mitarbeit brichst du nun Ende Juni auf und machst dich auf den Weg, um eine neue Herausforderung in deinem Wohnortskanton Zug anzunehmen. Wir verstehen deinen Wunsch nach einem kürzeren Arbeitsweg und mehr gemeinsamer Zeit mit deinem Ehemann. So lassen wir dich mit einem tränenden und einem lachenden Auge weiterziehen. Für die Zukunft wünschen wir dir und deinem Mann Benjamin viel Segen und Freude im Dienst an der Frohen Botschaft und ein herzliches «Vergelt's Gott» für alles, was du uns geschenkt hast.

Text und Bild: David Rüegsegger

Jacqueline Meier als «Bauarbeiterin» bei der Einweihung des PZ Gerliswil.

Wie geht es nach dem Weggang von Jacqueline Meier in der Pfarrei Gerliswil weiter? Informationen dazu folgen in der Juli-Ausgabe des Chele-Info.

Offizieller Abschiedsgottesdienst

Jacqueline Meier wird im Pastoralraumgottesdienst am Sonntag, 15. Juni, 10.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Barbara in Rothenburg verabschiedet. Alle sind ganz herzlich zur Feier und zum anschliessenden Apéro riche eingeladen.

Jacqueline Meiers Wort zum Abschied finden Sie auf Seite 14 unter «ihrer» Pfarrei Gerliswil.

Vorträge zu Themen im Alter

ti. Die «Kontaktstelle Alter Emmen» lädt im Juni zu zwei spannenden und informativen Vorträgen ins Pfarreizentrum Gerliswil ein.

Einsamkeit im Alter
Freitag, 6. Juni, 15.00 Uhr
Vier Seniorinnen und Senioren führen mit einem 20-minütigen Theaterstück ins Thema «Einsamkeit im Alter – Wege aus der Einsamkeit» ein. Sie schildern ihre Lebenssituationen, vier verschiedene Geschichten, ein Gefühl: Einsamkeit. Anschliessend moderierte Gesprächsrunde mit dem Publikum.

Digitalisierung im Alter
Freitag, 27. Juni, 10.00 Uhr
Ralph Landolt (Techtipp AG) ist dipl. Ing. ETH, Digital Coach und Youtuber. Er bringt in seinem Vortrag Digitalisierung und künstliche Intelligenz unterhaltsam und verständlich auf den Punkt. Die Veranstaltung spricht die Zielgruppe Ü60 an und zeigt Möglichkeiten und Risiken der Digitalisierung im Alltag.

KONTAKTSTELLE ALTER Emmen

Weitere Informationen finden Sie unter: www.alter-emmen.ch

Herzlich willkommen, Anja Kornfeld

Anja Kornfeld ist die neue Pfarrerin der reformierten Kirche. Bild: zvg

Unsere reformierte Schwesterkirche erhält Verstärkung: Im Juni beginnt mit Anja Kornfeld eine neue Pfarrerin, die das Seelsorgeteam der reformierten Kirche Emmen-Rothenburg ergänzt. Anja Kornfeld war bisher in Littau tätig und wird nun am Sonntag, 15. Juni um 16.00 Uhr in einem feierlichen Gottesdienst in der reformierten Kirche Gerliswil begrüsst.

Die Ökumene ist für die Katholische Kirche Emmen-Rothenburg ein Herzensanliegen und wird auf vielerlei Weise gepflegt mit gemeinsamen Feiern, Projekten und regelmässigen Austauschsitzungen. Wir freuen uns auf das gegenseitige Kennenlernen, die künftige Zusammenarbeit und wünschen Anja Kornfeld einen segensreichen Beginn mit vielen wertschätzenden und stärkenden Begegnungen.

Für das katholische Seelsorgeteam:
David Rüegsegger

Personelles

Dienstjubiläum
Seit fünf Jahren ist Andreas Borer gewissenhaft, kompetent und zuverlässig als Kirchenratspräsident in Rothenburg tätig. Seine ruhige und besonnene Art wird rundum geschätzt. Wir danken Andreas für seinen engagierten Einsatz bei der Kirchgemeinde Rothenburg und darüber hinaus in der ganzen Katholischen Kirche Emmen-Rothenburg und gratulieren ihm herzlich zum 5-jährigen Dienstjubiläum! Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit und wünschen ihm Gottes reichen Segen.

Chele-Mobil in der Pfarrei Bruder Klaus

Achtung – Fertig – Ferien

Das Chele-Mobil ist am Samstag, 14. Juni von 16.00 bis ca. 18.30 Uhr in der Pfarrei Bruder Klaus zu Gast. Jung und Alt von 0 bis 99 Jahren, Familien und Alleinstehende sind herzlich zu einem bunten, besinnlichen, fröhlichen, spannenden, segensreichen und kreativen Nachmittag eingeladen. Zum Abschluss geniessen wir gemeinsam ein feines Pasta-Essen.

Das Chele-Mobil lädt zum Mitmachen und zum geselligen Beisammensein ein.

«Achtung – Fertig – Ferien» lautet unser Motto. Zusammen mit den Emmaus-Jüngern machen wir uns um 16.00 Uhr im Dorothee-Saal gemeinsam auf den Weg. Anschliessend werden drei Ateliers zur Auswahl angeboten.

Ateliers zur Auswahl

Kreative dürfen Steine bemalen, Engeli und Armbänder aus Perlen basteln und mehr. Singfreudige singen und musizieren lustige und besinnliche Lieder und begleiten sie mit verschiedenen Instrumenten. Und in der Kirche lädt ein Besinnungsweg mit verschiedenen Stationen zum Nachdenken und Verweilen ein (für Erwachsene). Zum Abschluss feiern wir alle gemeinsam, dass wir alle von Gott gesegnet sind.

Flyers mit Anmeldetalon liegen in allen Kirchen auf. Bitte melden Sie sich bis am 10. Juni im Pfarreisekretariat Bruder Klaus an. Herzlich willkommen!

Ulrike Zimmermann

Anmeldung Velolager 2025

Auf zwei Rädern in den Europapark

Die Anmeldung für das Velolager 2025 ist eröffnet! Am Montag, 11. August machen sich die Fahrradbegeisterten ab der ersten Oberstufe wieder auf den Weg in den Europapark nach Rust.

240 Kilometer Strecke, vier Übernachtungen an verschiedenen Orten in der Schweiz und Deutschland. Fünf Tage unterwegs zu sein und über sich selbst hinauszuwachsen, jeden Abend woanders zu übernachten, neue Freundschaften zu schliessen und alte Freundschaften zu vertiefen, sind ein unvergessliches Gemeinschaftserlebnis. Der Höhepunkt der Reise ist der Tag im Europapark. Scanne den QR-Code und melde dich jetzt an für das Velolager 2025.

Alfredo Marku, Jugendarbeiter

QR-Code zur Anmeldung

Sonntag, 1. Juni
Kollekte: Arbeit der Kirche in den Medien
09.00 Bruder Klaus Eritreer – biblische Lektion
09.00 Gerliswil Eucharistiefeier
Gedächtnis: Bruno Bösch-Champion
Anschliessend Wunder-Bar
09.00 St. Mauritius Eucharistiefeier
10.00 St. Maria Eucharistiefeier der Italiener-Mission
10.30 St. Barbara Eucharistiefeier
Anschliessend Chelekafi
11.30 St. Mauritius Eucharistiefeier der Portugiesen-Mission

Dienstag, 3. Juni
09.15 Schooswald Eucharistiefeier
19.30 Gerliswil Antoniusandacht der Albaner-Mission

Mittwoch, 4. Juni
09.15 Bruder Klaus Eucharistiefeier
18.30 St. Maria Eucharistiefeier der Italiener-Mission

Donnerstag, 5. Juni
10.00 Alp Eucharistiefeier
18.00 Bertiswil Eucharistiefeier

Freitag, 6. Juni
Herz-Jesu-Freitag
09.15 St. Maria Eucharistiefeier mit Aussetzung, Anbetung und Beichte bis 11.00
Gedächtnis: Karl und Klara Bürgisser-Meyer
10.15 Fläckematte Eucharistiefeier

Samstag, 7. Juni
06.00 Bruder Klaus Eritreer – Gottesdienst
10.00 Alp Wortgottesfeier mit Kommunion
15.30 Emmenfeld Wortgottesfeier mit Kommunion
18.00 St. Barbara Wortgottesfeier mit Kommunion
Dreissigster: Margrit Krummenacher-Müller
Gedächtnis: Marie Krummenacher-Kretz, Josy und Robert Krummenacher-Dormann
Kollekte: Priesterseminar St. Beat Luzern

Sonntag, 8. Juni – Pfingsten
Kollekte: Priesterseminar St. Beat Luzern
09.00 Gerliswil Eucharistiefeier
Mitwirkung: Luzerner Bläser-Quartett
Anschliessend Wunder-Bar
09.00 St. Mauritius Eucharistiefeier
Mitwirkung: Mauritius-Chor Emmen
10.30 Bruder Klaus Eucharistiefeier
Mitwirkung: Kirchenchor Bruder Klaus
10.30 Gerliswil Tauffeier
10.30 St. Barbara Wortgottesfeier mit Kommunion
Mitwirkung: Cantus Rothenburg
10.30 Bertiswil Tauffeier
11.30 St. Mauritius Eucharistiefeier der Portugiesen-Mission
13.30 Gerliswil Eucharistiefeier der Albaner-Mission

Dienstag, 10. Juni
09.15 Schooswald Eucharistiefeier
19.30 Gerliswil Antoniusandacht der Albaner-Mission

Mittwoch, 11. Juni
09.15 Bruder Klaus Wortgottesfeier mit Kommunion
18.30 St. Maria Eucharistiefeier der Italiener-Mission

Donnerstag, 12. Juni
18.00 Bertiswil Eucharistiefeier
Gedächtnis: lebende und verstorbene Mitglieder der Schülervereinigung 1914–1917

Freitag, 13. Juni
09.15 St. Maria Eucharistiefeier
10.15 Fläckematte Wortgottesfeier mit Kommunion

Samstag, 14. Juni
10.00 Alp Wortgottesfeier mit Kommunion
15.30 Emmenfeld Wortgottesfeier mit Kommunion
18.00 St. Maria Eucharistiefeier
Gedächtnis: Rosa und Anton Schriber-Kaufmann, Anton, Anna und Rosa Schriber
Kollekte: Flüchtlingshilfe der Caritas

Sonntag, 15. Juni – Dreifaltigkeitssonntag
06.00 Bruder Klaus Eritreer – Gottesdienst
10.00 St. Maria Eucharistiefeier der Italiener-Mission
10.30 St. Barbara **Pastoralraumgottesdienst**
Mitwirkung: Cantus Rothenburg
Kollekte: Flüchtlingshilfe der Caritas
Anschliessend Apéro riche
11.30 St. Mauritius Eucharistiefeier der Portugiesen-Mission

Dienstag, 17. Juni
09.15 Schooswald kein Gottesdienst

Mittwoch, 18. Juni
09.15 Bruder Klaus kein Gottesdienst
18.30 St. Maria Eucharistiefeier der Italiener-Mission

Donnerstag, 19. Juni – Fronleichnam
Bei trockenem Wetter:
09.00 Alp Wortgottesfeier mit Kommunion mit den Erstkommunionkindern
Mitwirkung: Musikgesellschaft Emmen
Kollekte: Sozialfonds BZ Alp
Anschliessend Apéro
Schlechtwettervariante:
09.00 Gerliswil Wortgottesfeier mit Kommunion mit den Erstkommunionkindern
Mitwirkung: Musikgesellschaft Emmen
Kollekte: Sozialfonds BZ Alp
10.00 Alp Wortgottesfeier mit Kommunion
Kollekte: Sozialfonds BZ Alp

Bei jeder Wetterlage:
09.30 St. Barbara Wortgottesfeier mit Kommunion
mit den Erstkommunionkindern
Mitwirkung: Cantus, Fahnendelegationen, Feldmusik Rothenburg
Kollekte: Kinderhaus Weidmatt
Anschliessend Apéro
Bei trockenem Wetter:
09.30 St. Mauritius Prozession von der Stichermattwiese ins BZ Emmenfeld
10.00 Emmenfeld Eucharistiefeier
mit den Erstkommunionkindern
Mitwirkung: Pietro Locati, Trompete, Musikgesellschaft Emmen
Kollekte: Bewohnerfonds Emmenfeld
Anschliessend Apéro
Schlechtwettervariante:
09.30 St. Mauritius Eucharistiefeier
mit den Erstkommunionkindern
Mitwirkung: Pietro Locati, Trompete
Kollekte: Bewohnerfonds Emmenfeld
Anschliessend Apéro im BZ Emmenfeld
10.00 Emmenfeld Wortgottesfeier mit Kommunion
Kollekte: Bewohnerfonds Emmenfeld
Anschliessend Apéro
Bei jeder Wetterlage:
10.30 Bruder Klaus Eucharistiefeier
mit den Erstkommunionkindern
Mitwirkung: Luzerner Bläser-Quartett
Kollekte: Aktion «!»
15.00 St. Maria Eucharistiefeier der Vietnamesen-Mission

Freitag, 20. Juni
09.15 St. Maria Eucharistiefeier
10.15 Fläckematte Wortgottesfeier mit Kommunion
18.30 Erlenkapelle Eucharistiefeier (Heilige Kümmernis)

Samstag, 21. Juni
10.00 Alp Eucharistiefeier
11.30 St. Maria Trauung (MCLI)
15.30 Emmenfeld Eucharistiefeier
18.00 St. Barbara Eucharistiefeier
Gedächtnisse: Esther Hermann-Gassmann; Ruth Reinert-Peyer; Hans Villiger-Amhof; Josef Widmer-Käppeli
Kollekte: Papstkollekte/Peterspfennig

Sonntag, 22. Juni
Kollekte: Papstkollekte/Peterspfennig, wenn nicht anders erwähnt
09.00 Gerliswil Eucharistiefeier
Anschliessend Wunder-Bar
09.00 St. Mauritius Eucharistiefeier
10.00 St. Maria Eucharistiefeier der Italiener-Mission
10.30 Bruder Klaus Eucharistiefeier
10.30 St. Barbara Eucharistiefeier
Gedächtnis: Hans und Käthi Portmann-Zimmermann, Bruno Portmann
10.30 Bertiswil Kinderliturgie
11.00 St. Maria Ökum. Gottesdienst im Pfarreizentrum
Mitwirkung: Projektchor Reussbühl
Kollekte: Hospiz Zentralschweiz
Anschl. Mittagessen im Pfarreizentrum
11.30 St. Mauritius Eucharistiefeier der Portugiesen-Mission
11.45 Bruder Klaus Tauffeier
13.30 Gerliswil Eucharistiefeier der Albaner-Mission

Dienstag, 24. Juni
09.15 Schooswald Eucharistiefeier
19.00 Bruder Klaus Maiandacht

Mittwoch, 25. Juni
09.15 Bruder Klaus Wortgottesfeier mit Kommunion, Geburtstags-Dank-Gottesdienst
18.30 St. Maria Eucharistiefeier der Italiener-Mission

Donnerstag, 26. Juni
10.00 Alp Wortgottesfeier
18.00 Bertiswil Eucharistiefeier
Mitwirkung: Liturgiegruppe

Freitag, 27. Juni
09.15 St. Maria Eucharistiefeier
10.15 Fläckematte Wortgottesfeier

Samstag, 28. Juni
10.00 Alp Wortgottesfeier mit Kommunion
10.00 St. Mauritius Kinderkirche «Schatztruckli»
15.30 Emmenfeld Wortgottesfeier mit Kommunion
18.00 St. Maria Eucharistiefeier
Kollekte: Ministranten St. Maria

Sonntag, 29. Juni
09.00 Bruder Klaus Eritreer – biblische Lektion
09.00 St. Mauritius Eucharistiefeier mit Ministrantenaufnahme
Kollekte: Ministranten Emmen
10.00 Bruder Klaus Bauernhofgottesdienst auf dem Hof Ober-Wolfisbühl, Iris und Elias Bühlmann
Wortgottesfeier mit Kommunion
Mitwirkung: Kirchenchor Bruder Klaus und Jodelgruppe Trachtenchor Eschenbach
Kollekte: Bäuerliches Sorgentelefon
10.00 Gerliswil Segensfeier aller 6. Klassen in Emmen
Wortgottesfeier mit Kommunion
Kollekte: Kirchliche Sozialberatung
10.00 St. Maria Eucharistiefeier der Italiener-Mission
10.30 St. Barbara Wortgottesfeier mit Kommunion
Kollekte: Pfadi und Blauring Rothenburg
11.30 St. Mauritius Eucharistiefeier der Portugiesen-Mission
13.00 St. Barbara Lagersegen Pfadi und Blauring Rothenburg
13.30 Gerliswil Eucharistiefeier der Albaner-Mission

Bruder Klaus

Kollekten

26./27.4.	Kinderspitex	1155.90
3.5.	Chance Kirchenberufe	82.90

Hl. Familie Gerliswil

Taufen

11.5. Leonie Kohler
11.5. Jayden Kohler
11.5. Luisa Rrustemi

Todesfälle

1.5. Margaritha Theiler-Portmann (1935)
12.5. Erna Hischier (1934)
17.5. Erna Martha Peter-Risi (1960)

Kollekten

4.5.	Chance Kirchenberufe	164.35
11.5.	Sozialfonds FG Gerliswil	209.80

St. Barbara

Taufen

11.5. Luca Schebath
11.5. Nico Stocker
17.5. Seyn Pavle Medici

Todesfall

17.5. Paulina Gsell-Greter (1934)

St. Maria

Taufe

3.5. Sofia Grippo, von Hochdorf

St. Mauritius

Taufe

4.5. Leonie Zihlmann, in Root

Kollekten

6.4.	Fastenaktions-Projekt	196.70
13.4.	Fastenaktions-Projekt	508.65
20.4.	Aktion zöndhölzli	524.41
27.4.	Kinderspitex	1054.10

Habemus papam!

Selbst Nichtkatholiken und weltliche Medien fasziniert eine Papstwahl. Am 8. Mai war es so weit. Nach dem Tod von Papst Franziskus am Ostermontag hat das Kardinalskollegium Robert Francis Prevost gewählt, einen 69-jährigen Kardinal aus Chicago, der lange Jahre in Peru gewirkt hat. Im Hochgebet müssen wir uns noch etwas an den neuen Namen gewöhnen: Papst Leo XIV. Wir freuen uns mit ihm und vielen Menschen mit und gratulieren ihm aus der Katholischen Kirche Emmen-Rothenburg herzlich zur Wahl. Möge er ein Hoffnungs- und Friedensträger sein. Für die vielen Herausforderungen, die in der Kirche und in der Welt anstehen, und für sein nicht einfaches Amt wünschen wir ihm den Segen des Himmels.

Bild: Edgar Beltrán, The Pillar

Bruder Klaus

Pfarrei Bruder Klaus
Hinter-Listrig 1
6020 Emmenbrücke
041 552 60 40
pfarrei.bruderklaus@
kath.emmen-rothenburg.ch

Pfarreizentrum
Hinter-Listrig 1a
6020 Emmenbrücke
Reservationen: 041 552 60 40
Hauswart/Sakristan: Robi Schmidlin

Pfarreisekretariat
Lisbeth Scherer, Regula Meier

Öffnungszeiten:
Mo bis Fr: 08.00–11.30
Do: 08.00–11.30 und 13.30–17.00

Kafi metenand

Sonntag, 1. Juni
Donnerstag, 5./12./19./26. Juni
jeweils 13.30–17.00, Pfarrhausstube

BibelTeilen

Dienstag, 3. Juni, 19.00
im Kafi metenand (Pfarrhausstube)
Thema: Das unerträgliche Los

Mittagstisch

Dienstag, 10. Juni/1. Juli, 12.00
Dorothee-Saal
Anmeldung per Mail oder Telefon bis Donnerstag, 5. resp. 26. Juni an das Pfarreisekretariat Bruder Klaus

Jassnachmittag

Mittwoch, 11./25. Juni, 13.30–16.30
Pfarreizentrum Bruder Klaus
Alle sind herzlich zum Jassen eingeladen. Kaffee und Kuchen werden offeriert.

Chele-Mobil

Samstag, 14. Juni, 16.00–ca. 18.30
Angebot für Jung und Alt.
Siehe Beitrag auf Seite 7

Mangiare ond Cantare

Sonntag, 15. Juni, 17.00
Dorothee-Saal
Essen und Singen miteinander zu verbinden, tut Leib und Seele gut. Für einen kleinen Unkostenbeitrag gibt's einen feinen Pasta-Znacht. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Heilige Kümmernis
Freitag, 20. Juni, 18.30
Erlenkapelle

Frauengemeinschaft Bruder Klaus
Spielnachmittag mit Grill
Dienstag, 24. Juni, ab 14.30
Pfarreizentrum Bruder Klaus
Gemeinsam spielen, plaudern und ein Nachtessen geniessen. Eigene Spiele können gerne mitgenommen werden. Kosten 15 Franken pro Person. Es wird ein Fahrdienst angeboten. Anmelden bis Sonntag, 22. Juni bei Dora Meier, 079 566 24 25 oder Nadine Schwarz, 079 385 53 90

Geburtstags-Dank
Mittwoch, 25. Juni, 09.15
Einladung zum Geburtstags-Dank-Gottesdienst mit anschliessendem gemütlichem Beisammensein im Kafi metenand (Pfarrhausstube).

Bauernhofgottesdienst
Sonntag, 29. Juni, 10.00
Bauernhof Ober-Wolfisbühl bei Iris und Elias Bühlmann
Wer eine Mitfahrgelegenheit wünscht, meldet sich bitte bis Donnerstag, 26. Juni beim Pfarreisekretariat: 041 552 60 40
Siehe Beitrag auf Seite 13

Vorankündigung
BibelTeilen
Dienstag, 1. Juli, 19.00
im Kafi metenand (Pfarrhausstube)
Thema: Die Not des Lebens

Vorankündigung
TonArt Bruder Klaus
Freitag, 4. Juli, 19.30
Pfarrkirche Bruder Klaus
Damir Dantes (Pantomime) und Mehrklang-Trio Seetal, Ilona Kosis-Näf (Querflöte), Karin Schatt (Klarinette) und Alin Velian (Violine und Bratsche) laden zum Konzert «Erinnerungen aus dem Koffer» ein.
Lassen Sie sich vom Meister der Pantomime in eine Welt voller Emotionen, Zauberei und Fantasie verführen – zusammen mit Live-Musik. Die Mitglieder des Trios dozieren an der Musikschule Hochdorf und musizieren in Kammer- und Orchesterformationen.
Der Eintritt ist 20 Franken.
Herzlich willkommen!

Hl. Familie Gerliswil

Pfarrei Hl. Familie Gerliswil
Schulhausstrasse 4
6020 Emmenbrücke
041 552 60 20
pfarrei.gerliswil@
kath.emmen-rothenburg.ch

Pfarreizentrum
Schulhausstrasse 4
6020 Emmenbrücke
Reservationen: 041 552 60 20
Hauswart: Roland Forrer
Sakristan: Thomas Bosshard

Pfarreisekretariat
Sandra Mollet, Karin Köchli
Mo bis Fr: 08.30–11.30

Verabschiedung Jacqueline Meier
Sonntag, 15. Juni, 10.30
Pfarrkirche St. Barbara, Rothenburg
Siehe Beitrag auf Seite 5

Mittagstisch
Donnerstag, 26. Juni, 12.00
Pfarreizentrum Gerliswil
Anmeldung bis Montag, 23. Mai an das Pfarreisekretariat Gerliswil.

Neu am Abend: Trauercafé

Mittwoch, 4. Juni, 19.30 bis 21.00
im Öki in Rothenburg (rechts neben der Kirche)
Im Trauercafé sind alle herzlich willkommen, die kürzlich oder schon vor einiger Zeit jemanden verloren haben. Auch andere Verluste sollen und dürfen Raum haben. In der Trauer nicht allein bleiben, einander zuhören, schweigen, sich erinnern, lachen und neuen Mut schöpfen – dazu möchte das Trauercafé Raum und Zeit bieten.
Am 4. Juni wird das Trauercafé von Walter Amstad geleitet.

St. Barbara

Pfarrei St. Barbara
Flecken 34
6023 Rothenburg
041 280 13 28
pfarrei.rothenburg@
kath.emmen-rothenburg.ch

Pfarreiheim
Flecken 34
6023 Rothenburg
Reservationen:
Margrit Schwander, 041 281 00 15
Hauswart:
Martin Kaufmann, 079 348 72 90

Sakristanin Pfarrkirche St. Barbara:
Margita Gjeraj, 076 519 26 28

Pfarreisekretariat
Esther Häfliger, Monika Wigger
Mo, Fr: 13.30–17.00
Di, Mi, Do: 08.00–11.00

Chelekafi
Sonntag, 1. Juni
Pfarrkirche St. Barbara
Herzliche Einladung zum gemütlichen Beisammensein nach dem Gottesdienst.

Läbe 60plus
Wanderung leicht
Dienstag, 3. Juni
Hasliberg – Reuti – Brünigpass
Details gemäss Aushang
Leitung: Martha Waller, 079 561 44 22

Läbe 60plus
Mittagstisch
Donnerstag, 5. und 26. Juni, 12.15–15.30
Fläckematte
Mittagessen 19 Franken inkl. Getränke, anschliessend gemütliches Beisammensein, Jassen. Kontakt:
Pia Schärli, 041 280 27 07
Ruth Tanner, 041 250 40 62

Läbe 60plus
Wanderung gross
Dienstag, 17. Juni
Schlierbach – Schöftland,
Sicht auf Ruedertal und Suhrental
Details gemäss Aushang
Leitung: Josef Bundi, 079 415 25 05

Lagersegen für Blauring und Pfadi
Sonntag, 29. Juni, 13.00
Pfarrkirche St. Barbara
Bevor sich die Jugendvereine auf den Weg in die Sommerlager machen, bitten wir Gott um den Segen für die Kinder und Jugendlichen. Wir bitten darum, dass sie ein frohes Lager in guter Gemeinschaft erleben dürfen, dass sie gesund und munter wieder nach Hause kommen und sich auf all ihren Wegen von der ewigen Weisheit und Güte behütet fühlen.

Läbe 60plus
Miniferien
Montag, 30. Juni bis Freitag, 4. Juli
Im Hotel «Alte Post» in Fieberbrunn
Auskunft: Hugo Blaser, 041 280 19 41
oder hugoblaser@bluewin.ch

Save the Date
Feiern einmal anders
Sonntag 6. Juli, 10.30
Pfarrkirche St. Barbara
Mit irischer Musik, einem frohen anderen Gottesdienst und anschliessendem gemütlichem Zusammensein lädt das FEA-Team Sie ein, auf das Leben anzustossen. Schenken Sie sich die Zeit dafür – es lohnt sich doch immer, das Leben zu feiern!

St. Maria

Pfarrei St. Maria
Seetalstrasse 18
6020 Emmenbrücke
041 552 60 30
pfarrei.santamaria@
kath.emmen-rothenburg.ch

Pfarreizentrum
Seetalstrasse 18
6020 Emmenbrücke
Reservationen: 041 552 60 36
Hauswart/Sakristan: Roger Amstutz

Pfarreisekretariat
Brigitte Steiner, Karin Köchli
Mo, Mi, Do: 13.30–16.30
Di, Fr: 08.00–11.30

Pfarramt St. Maria
Donnerstag, 12. Juni
Das Pfarramt bleibt wegen einer internen Weiterbildung geschlossen.

St. Maria Talk
Kinder vor Übergewicht schützen
Mittwoch, 4. Juni, 19.00–20.30
Pfarreizentrum St. Maria
Siehe Beitrag auf Seite 17

Beichtgelegenheit
Freitag, 6. Juni, 09.15–11.00
Pfarrkirche St. Maria
Jeweils am Herz-Jesu-Freitag feiert die Pfarrei eine Eucharistiefeier mit Aussetzung, Anbetung und Beichte. Dazu sind alle herzlich eingeladen.

Mittagstreff St. Maria
Mittagessen
Donnerstag, 12. Juni, 12.00
Pfarreizentrum St. Maria
Anmeldung per Mail oder Telefon bis Montag, 9. Juni an das Pfarreisekretariat

Jubla St. Maria
Anmelden fürs Sommerlager
Montag, 7. bis Samstag, 19. Juli
Anmeldeschluss 15. Juni
Willisau, Zeltlager, Mindestalter 7 Jahre
Mehr Infos unter www.jubla-stmaria.ch

Ökumenischer Gottesdienst
Sonntag, 22. Juni, 11.00
Pfarreizentrum St. Maria
Siehe Beitrag auf Seite 17

Handarbeitstreff
Freitag, 27. Juni, 13.30–16.30
Pfarreizentrum St. Maria
Kontakt: Susan Duner, 041 280 38 19

Pro Senectute
Fitgym (Allround)
Jeden Dienstag, 09.00–10.00
Pfarreizentrum St. Maria
Die verschiedenen Übungen fördern Kraft, Beweglichkeit, Koordination, Gleichgewicht und Ausdauer. Der Einstieg ist jederzeit ohne Anmeldung möglich.
Kontakt: Christel Gysin, 076 579 12 64

St. Mauritius

Pfarrei St. Mauritius
Kirchfeldstrasse 2
6032 Emmen
041 552 60 10
pfarrei.emmen@
kath.emmen-rothenburg.ch

Pfarreizentrum
Kirchfeldstrasse 10
6032 Emmen
Reservationen: 041 552 60 17
Hauswart/Sakristan: Hubert Bühler

Pfarreisekretariat
Rita Kumschick, Brigitte Steiner
Mo, Do: 08.00–11.30
Di, Fr: 13.30–16.30

SSBL
Öffentlicher Gottesdienst
Dienstag, 10. Juni, 14.00–14.45
Klosterkirche Rathausen
Kommunionfeier mit Fabienne Eichmann

Frauenbund Emmen
Jass- und Spielenachmittag
Mittwoch, 11. Juni, 14.00
Pfarreizentrum Emmen
Keine Anmeldung erforderlich

Jungwacht Emmen
11. Fussball-Plauschturnier
Samstag, 21. Juni
Festbetrieb ab 10.00 auf der Stichermattwiese im Emmen Dorf.
Siehe Beitrag auf Seite 16

KAB Emmen und Frauenbund Emmen
Sonntags-Treff
Sonntag, 22. Juni, 11.00–16.00
Pfarreizentrum Emmen
Gemeinsam essen, plaudern und spielen. Ein Angebot für Ehepaare und Alleinstehende. Anmeldung bis 20. Juni an: Elsbeth Wyler, 041 260 16 34

Kinderkirche Schatztruckli: Sommerparty

Samstag, 28. Juni, 10.00, Pfarrkirche St. Mauritius
Kinder im Alter von 4 bis 7 Jahren (auch ohne Begleitung möglich) sind eingeladen, zusammen spannende Geschichten zu entdecken. Auch Geschwister sind herzlich willkommen. Anmeldung bis 26. Juni an: Andrea Wermelinger, 078 634 15 00 oder andrea.wermelinger@kath.emmen-rothenburg.ch

emmen KATHOLISCHE KIRCHE rothenburg

...die Tür

...das Licht der Welt

...die Auferstehung und das Leben

...der ich bin

...das Brot des Lebens

...der gute Hirte

...der Weg

...der Weinstock

...der «Ich-bin-da»

Bruder Klaus

Ich bin, der ich bin

Die Pfarrei Bruder Klaus feiert in diesem Kirchenjahr eine Reihe von Gottesdiensten zu den sieben «Ich-bin-Worten» Jesu aus dem Johannesevangelium. Den Gottesdienst zu Pfingsten aber widmen wir uns selbst.

uz. An Pfingsten sendet Christus seinen Heiligen Geist zu allen Jüngerinnen und Jüngern. Sie sind beGEIST-ert und fangen an, in allen Sprachen zu reden und einander zu verstehen. Jede und jeder von uns ist mit den Gaben des Heiligen Geistes beschenkt. «Ich bin, der ich bin.» Ich bin gut so, wie ich bin. Von Gott so gewollt und geschaffen. Mit besonderen Begabungen und Talenten. Gleichgültig meiner sexuellen, sozialen oder politischen Ausrichtung. Ganz gleich, was ich kann oder nicht kann: «Ich bin, der ich bin.»

Zum Gottesdienst an **Pfingsten, 8. Juni um 10.30 Uhr** laden wir alle herzlich ein. Der Kirchenchor Bruder Klaus singt mit uns Gospels und Spirituals. Bitte bringen Sie einen persönlichen Gegenstand mit, den Sie zur Gabenbereitung vor den Altar legen können.

Bruder Klaus

Feiern auf dem Bauernhof

Vor Beginn der Sommerferien feiert die Pfarrei Bruder Klaus den Sonntagsgottesdienst traditionell nicht in der Kirche, sondern auf einem Bauernhof. In diesem Jahr auf dem wunderschön gelegenen Hof der Familie Iris und Elias Bühlmann im Ober-Wolfisbühl.

Bild: pixaruitert auf Pixabay

uz. «Ich bin der gute Hirte» lautet das Thema des Wortgottesdienstes mit Kommunionfeier am **Sonntag, 29. Juni, 10.00 Uhr.** Es ist ein weiterer der Gottesdienste in der Reihe der «Ich-bin-Worte» Jesu aus dem Johannesevangelium, die uns durch das ganze Kirchenjahr hindurch begleiten.

Der Kirchenchor Bruder Klaus und die Jodelgruppe des Trachtenchors Eschenbach gestalten die Feier mit traditioneller Musik. Im Anschluss an den Gottesdienst werden Grilladen mit Salatbuffet sowie feine Kuchen und Torten als Dessert angeboten.

Hl. Familie Gerliswil

Ein Wort zum Abschied

Liebe Pfarreiangehörige von Gerliswil, liebe Wegbegleiter:innen in der Kirche Emmen-Rothenburg

Am 1. August 2021 habe ich meine Stelle als Ansprechperson für die Pfarrei Gerliswil angetreten. Es war ein Sprung ins kalte Wasser, denn vieles, was mein Pflichtenheft und die Entwicklungen im Pastoralraum betraf, war noch offen. So konnte ich eine spannende, aber auch herausfordernde Aufgabe übernehmen.

In den vergangenen vier Jahren durfte ich die Menschen hier besser kennenlernen. Ich habe viel Engagement und Herzblut für die Kirche vor Ort erlebt. Unvergessen bleiben mir die Bauphase des Pfarreizentrums, der Umzug des Pfarramtes und das fröhlich-bunte Eröffnungswochenende mit vielen Besucherinnen und Besuchern. Freiwillige aus dem ganzen Pastoralraum haben geholfen, dass das Fest gelingt. Das hat mich sehr beeindruckt. Aus meiner Zeit hier nehme ich viele schöne Begegnungen und Erfahrungen mit und ich danke Ihnen für die Zeichen der Wertschätzung und das entgegengebrachte Vertrauen.

Ich durfte Teil des Pfarreiteams Gerliswil werden, das mich unterstützt, beraten und begleitet hat – und immer zur Stelle war, wenn ich es brauchte. Aber auch in der Zusammenarbeit im Pastoralraum- und Seelsorgeteam sowie mit den verschiedenen Fachstellen, Gremien und Gruppen habe ich grosse Kollegialität erlebt. Ich danke allen ganz herzlich für dieses schöne Miteinander.

Verabschiedung in Rothenburg

Nebst meiner Aufgabe als Ansprechperson der Pfarrei Gerliswil habe ich mich immer auch als Arbeiterin und Mitgestalterin für den Pastoralraum verstanden. Und so ist es für mich sehr stimmig, dass meine Verabschiedung im Rahmen des Pastoralraumgottesdienstes

vom **Sonntag, 15. Juni um 10.30 Uhr in Rothenburg** stattfinden wird. Ich freue mich, wenn wir uns dort begegnen und nochmals alle gemeinsam feiern.

Am 1. Juli werde ich bereits meine neue Stelle im Pastoralraum Zug Walchwil antreten. Ihnen allen und der ganzen Kirche Emmen-Rothenburg wünsche ich für den weiteren Weg Gottes Segen. Hebed Sie Sorg und Adieu.

Jacqueline Meier

Hl. Familie Gerliswil

Fronleichnamsgottesdienst mit Erstkommunionkindern

Die Erstkommunionkinder tragen nochmals das weisse Gewand. Bild: Priska Marbach

48 Kinder aus unserer Pfarrei haben am Weissen Sonntag zum ersten Mal die heilige Kommunion empfangen. An Fronleichnam, 19. Juni tragen sie nochmals ihre weissen Gewänder und feiern den Abschluss des Erstkommunionweges mit einem Gottesdienst im Betagtenzentrum Alp. Eine schöne Tradition, zu der wir auch in diesem Jahr alle Generationen herzlich einladen.

Vielerorts geht dem Fronleichnamsgottesdienst eine Prozession voraus. Diese hat über die Jahre jedoch immer mehr an Bedeutung verloren. So auch bei uns. In den letzten Jahren haben ausser den Erstkommunionkindern kaum noch Gläubige die Prozession begleitet. Deshalb findet die Prozession von der Pfarrkirche zum Betagtenzentrum Alp nicht mehr statt.

Schönwetter- und Regenvariante

Bei trockenem Wetter beginnt der Gottesdienst um 09.00 Uhr auf dem Vorplatz des Betagtenzentrums Alp. Begleitet wird der Gottesdienst von der Musikgesellschaft Emmen. Im Anschluss sind alle ganz herzlich zum Apéro eingeladen.

Bei Regenwetter feiern wir jeweils separat um 09.00 Uhr in der Pfarrkirche und um 10.00 Uhr im Betagtenzentrum Alp.

Jacqueline Meier

St. Barbara

Die Sterbebegleitung Rothenburg wird 35-jährig

Vor 35 Jahren hat Rita Widmer als Initiantin die Sterbebegleitung in Rothenburg gegründet, parallel zur Eröffnung des Alters- und Pflegeheims Fläckematte. Bernadette Habermacher ist als Einzige seit der Gründung immer noch mit viel Herzblut dabei. Über die Jahre hat sich die Sterbebegleitung stetig weiterentwickelt. Heute verfügt die Gruppe über die eigene Webseite sterbebegleitung-rothenburg.ch.

Die Sterbebegleitung Rothenburg arbeitet eng mit der Spitex, dem Alters- und Pflegeheim Fläckematte und den Angehörigen zusammen. Die Begleitgruppe besteht aktuell aus neun Personen, welche nach den Standards der Caritas ausgebildet sind und regelmässig Weiterbildungen besuchen. Das Anliegen der Gruppe ist es, Menschen auf ihrem letzten Lebensabschnitt zu begleiten und ihnen einen Abschied in Würde und Geborgenheit zu ermöglichen.

Sterbebegleitgruppe Rothenburg

Die Sterbebegleitgruppe Rothenburg (v.l.): Marlies Heini, Ruedi Thürig, Ursi Erni, Margrit Lötscher, Elisabeth Mathis, Rita Moser, Bernadette Habermacher, Lisbeth Fischer, Margrit Schwander. Bild: Heinrich Fischer

Jubiläumsfeier im Herbst

Donnerstag, 20. November, 14.00
Pfarreiheim Rothenburg
Jubiläumsfeier mit Buchlesung «Von bleiben war nie die Rede» mit der Autorin Karin Simon. Anschliessend Austausch mit der Autorin. Als Abschluss laden wir Sie herzlich zu einem genussvollen Apéro ein. Wir freuen uns auf zahlreiche Begegnungen und spannende Gespräche.

St. Barbara

Fronleichnam – Feier in der Pfarrkirche

Aufgrund der Bauarbeiten im Alters- und Pflegeheim Fläckematte kann der Gottesdienst am Fronleichnamstag, 19. Juni dieses Jahr nicht auf dem dortigen Vorplatz stattfinden. Stattdessen feiern wir um 09.30 Uhr in der Pfarrkirche. Die Prozession entfällt.

eh. Der Familiengottesdienst wird von den Erstkommunionkindern, die noch einmal ihre weissen Gewänder tragen, mitgestaltet. Musikalisch wird er vom Cantus und der Feldmusik begleitet und auch die Fahnendelegationen der Rothenburger Vereine wirken wieder mit.

Im Anschluss sind alle zum Apéro eingeladen. Die Erstkommunionkinder bringen Brötchen zum Teilen mit und die Apérogruppe schenkt kühle Getränke aus. Wir freuen uns über Ihr Mitfeiern und auf die Begegnung mit Ihnen.

Der Artillerie-Verein wird den Gottesdienst wie üblich mit Salutschüssen begleiten und sich danach auf dem Kirchplatz präsentieren. Bild: St. Barbara 2024

St. Barbara

Pfingsten – Festgottesdienst mit dem Cantus

Am Pfingstsonntag, 8. Juni um 10.30 Uhr feiern wir in der Pfarrkirche St. Barbara einen Festgottesdienst, der vom Cantus Rothenburg – unterstützt von Gastsängerinnen und Gastsängern – begleitet wird.

fs. An Pfingsten feiern wir das Fest der Heiligen Geistkraft. Diese Kraft, diesen Beistand hat Jesus seinen Freundinnen und Freunden versprochen. Auch wir sind mit dieser Gabe Gottes beschenkt worden. Wir feiern es als Fest an der Firmung und jedes Jahr auch wieder an Pfingsten. Was die Geistkraft bei uns bewirkt oder bewirken kann, darüber denken wir in den Pfingstgottesdiensten nach. Wir freuen uns, wenn Sie sich mit uns beGEISTern lassen.

Cantus singt Celtic-Songs

Pfingsten ist die Vollendung von Ostern, schreibt der grosse Theologe Karl Rahner. An diesem besonderen Festtag feiern wir auch das Geburtsfest unserer Kirche. Der Cantus Rothenburg mit Gastsängern und Gastsängerinnen teilt in der Pfarrkirche mit zahlreichen Mitfeiernden die Festfreude. Mitreissende Celtic-Songs wecken uns auf, versetzen uns in Bewegung und lassen uns den besonderen Spirit von Pfingsten spüren, jenen Geist, von dem die Apostelgeschichte packend erzählt.

Freuen wir uns zusammen mit dem Cantus auf einen farbigen Strauss packender Gesänge aus dem Celtic-Repertoire. In diesem Sinn folgt der Chor der Einladung zum Singen unter anderem mit Liam Lawtons Kompositionen aus «Mass of the Celtic Saints» und einem packenden «Celtic Praise Song» von Joseph Martin. Die folgenden Instrumentalist:innen wirken mit:
Violine: Patric Stocker
E-Piano: Miduo Zhuge
Musikalische Leitung: Walter von Ah

Thomas Gander

Der Cantus begleitet auch dieses Jahr wieder den Pfingstgottesdienst. Bild: Walter Muther

St. Mauritius

Einladung zum Dorffest der besonderen Art

Die Jungwacht Emmen lädt zu Sport und Spass ein. Bild: Aurel Parpan

Auch dieses Jahr lädt die Jungwacht Emmen ganz herzlich zum Fussballplauschturnier ein! Am **Samstag, 21. Juni ab 10.00 Uhr** stehen der Spass am Fussball und die gemeinsame Freude am Dorffest im Mittelpunkt. Unser Fussballplauschturnier verbindet Sport, Gemeinschaft und gute Laune.

Die Leiter der Jungwacht Emmen scheuen weder Kosten noch Aufwand, um ein grossartiges Turnier auf die Beine zu stellen. Der gesamte Erlös kommt vollumfänglich der Jungwacht Emmen und damit den Kindern und Jugendlichen unseres Dorfes zugute. Wir würden uns riesig freuen, viele altbekannte, aber auch neue Gesichter auf der Stichermattwiese begrüssen zu dürfen, und freuen uns jetzt schon auf ein grossartiges Turnier!

Gian Duss

St. Maria

St. Maria Talk: Kinder vor Übergewicht schützen

Der nächste St. Maria Talk findet am Mittwoch, 4. Juni von 19.00 bis 20.30 Uhr im Pfarreizentrum St. Maria statt. Aus seiner Erfahrung als Hausarzt und aus Sicht von Ärztinnen und Ärzten für Umweltschutz zeigt Daniel Ess auf, welche Umwelteinflüsse und welches erzieherische Verhalten Kinder vor Übergewicht und damit vor vielen Krankheiten schützt. Eingeladen sind Eltern, Grosseltern und alle, die Kinder im Alltag begleiten. Der Talk im Anschluss schafft Raum für Fragen und Austausch.

Ein gesundes Essverhalten fängt in der Familie an.

Bild: freepik

Gesunde Kinder bewegen sich viel und vielfältig. Sie entdecken neugierig die Welt, klettern über Stock und Stein und lieben es bis ins Jugendalter, sich zu bewegen. Ein Kind aber, das zu dick wird, dem vergeht schnell die Lust auf Bewegung. Wenn die Leistungsfähigkeit abnimmt, sinkt das Selbstvertrauen, oft auch die Anerkennung in der spielenden Kinderschar. Das alles kann physisch und psychisch krank machen. Wie aber können wir körperliche Bewegung und gesunden Lebensstil fördern?

Obwohl Kinder heute oft schon in jüngsten Jahren in Sportvereinen aktiv sind, bewegen sie sich im Vergleich zu früher massiv viel weniger. Es fehlt an Bewegungsräumen und Spielgelegenheiten, die Kinder frei nutzen können. Oft werden Kinder gefahren, statt dass sie sich selbständig bewegen, zu Fuss oder mit dem Velo. Ein Hauptgrund von Bewegungsmangel ist auch die Zeit, die Kinder und Jugendliche vor dem Bildschirm sitzen. Nur, wie kann ich in der Erziehung den Medienkonsum beschränken und Bewegung fördern?

Fertiggerichte kommen immer häufiger auf den Tisch. Aber was ist denn an sogenanntem «Convenience Food» so ungesund? Gesund essen ist mehr als natürliche Nahrungsmittel und keine Süssigkeiten vor dem Fernseher oder zwischendurch. Wie schaffen wir regelmässig Tischgemeinschaft, ein Essen ohne Stress und Handyablenkung?

Der Arzt begründet und gibt Ratschläge. Und die Teilnehmenden suchen im Talk nach Lösungsansätzen für die eigene Situation.

Markus Kappeler

St. Maria

Ökumenischer Gottesdienst im Pfarreizentrum

Am **Sonntag, 22. Juni um 11.00 Uhr** feiern die katholische Pfarrei St. Maria und die reformierte Teilkirche Emmen-Rothenburg gemeinsam einen ökumenischen Gottesdienst und laden anschliessend zu einem feinen Mittagessen ins Pfarreizentrum ein.

Im Gottesdienst werden wir uns mit dem Thema «Viele Stimmen – ein Gebet – Vater unser – Unser Vater» befassen. Der Gottesdienst wird musikalisch mitgestaltet vom Projektchor Reussbühl. Er singt die Latin Jazz Mass von Martin Völlinger. Das Mittagessen wird vom Kochclub Smorenbrod zubereitet.

Wir laden Sie alle ganz herzlich zum Gottesdienst und zum anschliessenden Mittagessen ein.

Daniel Rüegg und Romeo Zanini

Ökumenische Feier und Mittagessen im Pfarreizentrum. Bild: S. Inäbnit

St. Barbara

Versöhnung im Religionsunterricht

Am Samstag, 17. Mai gingen die Kinder der vierten Klasse mit einer Begleitperson auf den Versöhnungsweg, welcher in diesem Jahr unter dem Thema «Frede im Härz» stattgefunden hat. Abgeschlossen wurde der Anlass einmal vor dem Mittag und einmal am späteren Nachmittag mit je einer Feier, welche «Frede im Härz» in den Augen der Kinder sichtbar machte.

Verena Bieri

Von oben: Weihwasser zum gegenseitigen Segnen, intensive Gespräche am Familienposten, Posten zur Versöhnung mit Gott und mir selbst. Bilder: V. Bieri

Der Cantinieri-Dienst im Vatikan

Im Dienst und zu Ehren

Das Team der Mensa beim jährlichen Burrata-Esse

Der Küchenchef der Schweizergarde in Rom ist Entlebucher; von den freiwilligen Cantinieri, die ihm unterstellt sind, kommen viele aus dem Kanton Luzern. Der Dienst ist gefragt – besonders im Heiligen Jahr.

Einmal Gardist – immer Gardist: Das sagen sie alle. «Die zwei Jahre in der Garde waren prägend für mein ganzes Leben», erklärt etwa Urs Steinmann. Der pensionierte Bankleiter aus Hochdorf gehörte von 1982 bis 1984 der Schweizergarde an. Für ihn sei immer «völlig klar» gewesen, dass er der Garde nach seinem Berufsleben wieder seine Dienste anbieten werde. Heute ist Steinmann 63. Anfang Mai weilte er zum dritten Mal zur Unterstützung der Garde im Vatikan.

Handlangern in der Küche, schöpfen, auftischen und abräumen, putzen, bei einem der vielen Apéros Weissen nachschenken, Gäste begleiten: Es gibt hier immer etwas zu tun. «Die Cantinieri sind eine grosse Hilfe», sagt Pascal Bucher, Gastronomieleiter der Schweizergarde. Im Heiligen Jahr 2025 sowieso: Mehr Gäste heisst mehr Essen, mehr Führungen, mehr Apéros. Und so weiter.

«Das Herz der Garde»

Bucher, ein Entlebucher mit Jahrgang 1990, ist im Bramboden aufgewachsen, gelernter Koch und war von 2010 bis

n der Garde

en mit Peter Kaufmann (links) aus Buchrain.

2014 Gardist. 2023 kehrte er in seiner heutigen Funktion zurück. Ohne die Cantinieri müssten die Gardisten die Kantine selbst bewirtschaften. «Doch das ist schliesslich nicht ihre Kernkompetenz und -aufgabe.» Der enge Dienstplan liesse dies ohnehin nicht zu.

Bucher bezeichnet die Kantine als «das Herz der Garde». Hier träfen sich die Korpsangehörigen, hier würden manche Fragen bei einem Kaffee geklärt, es werde gejasst und gespielt. Buchers Team kocht täglich für etwa 100 Personen. Gerade mal vier Euro pro Tag und Person stehen zur Verfügung. «Aber die polnischen Schwestern bringen damit immer etwas Gutes auf den Tisch», schwärmt Bucher. Urs Steinmann pflichtet ihm bei. Mit seinem Einsatz als Cantiniere will er «etwas zurückgeben», wie er sagt. Die polnischen Schwestern hätten anfänglich fast nicht verstehen können, dass er «mit seinem beruflichen Hintergrund so etwas machen» wolle.

Wie Urs Steinmann geht es auch seinem Bruder Werner Steinmann aus Ebikon. Der 75-Jährige war 1972 bis 1974 in der Garde und leistet seit der Pensionierung jedes Jahr einen Einsatz. «Das ist immer wie die Heimkehr in eine vertraute Welt.» Werner Steinmann war Cantiniere, als Papst Benedikt 2013 seinen Rücktritt ankündigte. Als die streng vertraulich gehaltene Nachricht schliesslich im Radio kam, eilte Steinmann zu den anwesenden Gardisten im Ehrenhof, um sie zu informieren. «Niemand wollte mir glauben, bis die Bestätigung über das Kommando erfolgte.»

Begehrte Plätze

Inzwischen können nicht mehr nur Ex-Gardisten Cantiniere werden, sondern auch solchen nahestehende Personen und seit wenigen Jahren auch Frauen. Sie sind auch nicht nur in der Küchenschürze zugange. Urs Steinmann führte schon Schweizer Politprominenz durch den Petersdom und die vatikanischen Gärten; Werner Steinmann half schon oft bei den Feierlichkeiten zum 6. Mai mit, am Tag der Vereidigung der neuen Gardisten, der dieses Jahr wegen der Papstwahl verschoben werden musste.

Wer Cantiniere oder Cantiniera werden will, verpflichtet sich für zwei bis vier Wochen. Die Garde kommt für Kost und Logis auf, der Rest ist selbst zu bezahlen. Gleichwohl sind die Plätze für das laufende Jahr praktisch ausgebucht. Weshalb? Das frage er sich bisweilen auch, sagt Pascal Bucher. Seine Antwort: Den Freiwilligen liege einerseits die Garde am Herzen, andererseits locke wohl auch das Privileg, sich wie ein Gardist frei im Vatikan bewegen zu können. Das heisst: kein Schlangestehen, gute Plätze bei päpstlichen Audienzen.

Unvergessliche Erlebnisse

Cantiniere Peter Kaufmann (68) aus Buchrain – er war nicht Gardist – sagt es so: «Der Dienst ist abwechslungsreich und manchmal streng, aber was man dabei und in der Freizeit erlebt, entschädigt für alles.» Kaufmann, der im Mai seinen fünften Einsatz leistete, spielt auf den freien Zugang etwa zu den vatikanischen Gärten und Museen an und erwähnt die Besichtigung der Ausgrabungen des Petrusgrabes unter dem Petersdom.

Der pensionierte Bankleiter in der Küche: Urs Steinmann aus Hochdorf. Bilder: zvg

Seine Gruppe – alle fünf Kollegen stammen aus Romoos – schwärmen Mal für Mal aber auch aus: Bis Florenz und Pompei, an die Amalfiküste und auf den Vesuv. Oder ins Stadion der AS Rom und von Lazio Rom. Für Hans Schüpfer (66) aus Willisau, Gardist in den Jahren 1979 bis 1981 und im August 2024 Cantiniere zusammen mit seiner Partnerin Verena Zimmermann, bietet andererseits schon der Innenhof der Kaserne Abwechslung: «Da sassen wir am Abend nach getaner Arbeit gerne bei einem Glas Wein zusammen. Oft gesellten sich Gardisten zu uns an den Tisch und es kam zu interessanten Gesprächen.»

Toni Eberli (74) aus Hochdorf nickt. Er diente in jungen Jahren drei Monate lang als Aushilfsgardist. Die zwei Wochen letzten November als Cantiniere waren für ihn «ein unvergessliches Erlebnis in verschiedener Hinsicht: ein Beitrag an das Wohlbefinden der Gardisten, ein Einblick in die unterschiedlichsten Facetten der Kirche und ein Eintauchen in das italienische Leben.»

Dominik Thali

Auch für Frauen offen

Während anfänglich nur Ex-Gardisten Cantiniere sein konnten, steht dieser Dienst heute allen Interessierten offen, auch Frauen. Einzige Bedingung: die Schweizer Staatsbürgerschaft. Die verfügbaren Stellen sind auf der Webseite der Schweizergarde zu finden: guardiasvizzera.ch/ehemalige-schweizergardisten/de/ueber-uns

Alle Beiträge der Zentralredaktion
www.pfarreiblatt.ch

emmen rothenburg KATHOLISCHE KIRCHE

Zuschriften/Adressänderungen an:
chele-info@kath.emmen-rothenburg.ch
Kath. Pfarramt Gerliswil, Schulhausstrasse 4, 6020 Emmenbrücke
Kath. Pfarramt St. Barbara, Flecken 34, 6023 Rothenburg

Worte auf den Weg

Die Freude ist überall. Es gilt nur, sie zu entdecken.

Konfuzius (551 bis 479 v. Chr.)
chinesischer Philosoph

Bild: F. Stadler

Impressum

Offizielles Pfarreiblatt der
Kath. Kirche Emmen-Rothenburg
Erscheint 19 Mal im Jahr

Herausgeberinnen:
Kirchgemeinde Emmen
Schulhausstrasse 4
6020 Emmenbrücke

Kirchgemeinde Rothenburg
Flecken 34
6023 Rothenburg

Redaktion:
Esther Häfliger/Sandra Mollet
chele-info@kath.emmen-rothenburg.ch

Bilder:
Pfarreiblattarchiv, falls nicht anders erwähnt

Druck und Versand:
Brunner Medien AG
Arsenalstrasse 24, 6011 Kriens
www.bag.ch

Hinweise für den überpfarreilichen Teil:
Kantonales Pfarreiblatt
c/o Kommunikationsstelle
der röm.-kath. Landeskirche
des Kantons Luzern
Abendweg 1, 6006 Luzern 6
041 419 48 24/26, info@pfarreiblatt.ch